

Schülergruppe beste Finanzjongleure

245 Teams aus dem Landkreis Böblingen beteiligten sich am 33. Planspiel Börse der Kreissparkasse

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Böblingen, Dr. Detlef Schmidt, hat unlängst die Gewinner des 33. Planspiels Börse aus dem Landkreis in der Kreissparkasse Böblingen geehrt.



Die Sieger des KSK Planspiels Börse mit Gratulant Dr. Detlef Schmidt (rechts) Foto: red

KREIS BÖBLINGEN (red). Aus der Region Böblingen nahmen 120 Schülergruppen, 17 Lehrergruppen, 21 Studentengruppen sowie 87 Teams aus der Kategorie „außer Konkurrenz“ zehn Wochen lang an Europas größtem Börsenspiel teil. Ziel des Wirtschaftsplanspiels ist es laut einer Pressemitteilung den höchsten Depotwert oder Nachhaltigkeitsertrag zu erwirtschaften. Bei der Nachhaltigkeitsbewertung werden Erträge von nachhaltigen Wertpapieren addiert und in einer separaten Rangliste aufgeführt.

Schüler- und Lehrergruppen wurden mit virtuellem Kapital in Höhe von 50 000 Euro ausgestattet. Studenten und die Teilnehmer der Kategorie „außer Konkurrenz“ starteten mit einem Depotvolumen von 100 000 Euro in die 33. Spielrunde.

„Die Sparkasse möchte Schülern und Studenten den Zugang zu Finanzthemen erleichtern. Die tollen Ergebnisse und die Begeisterung, mit der die Teilnehmer bei der Sache sind, zeigen uns, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Wenn die Teilnehmer in Zukunft eigene Finanzentscheidungen treffen müssen, können sie von diesem Wissen nur profitieren“, sagte Dr. Schmidt.

Die Schüler investierten in dieser Spielrunde bevorzugt in Technologieunternehmen wie Amazon und Google Inc. A. Das Siegerteam von der Gemeinschaftsschule (GMS) in Sindelfingen - bestehend aus Lorita Afizi, Genta Fazlija und Mirela Salcinovic - gewann die 33. Spielrunde des Börsenspiels und erhielt von der

Marcel Seifermann. Die Gruppe von der Sindelfinger Gottlieb-Daimler-Schule vergrößerte das Depotvolumen auf 56 903,78 Euro und freute sich über ein Preisgeld von 350 Euro. Rang drei ging an Anna Arunthavam, Kostas Aidinidis, Fousiya Ameer und Hümeýra Yazici von der GMS in Sindelfingen. Ihr Depotwert von 56 596,34 Euro wurde mit 300 Euro belohnt.

Den höchsten Nachhaltigkeitsertrag von 4434,48 Euro erwirtschafteten David Wirth und Sören Maisch vom Böblinger Max-Planck-Gymnasium, sie gewannen 200 Euro. In Baden-Württemberg erreichten sie den fünften Platz und erhielten dafür einen Gewinn in Höhe von weiteren 200 Euro vom SVBW.

Jörg Müller vom Berufsschulzentrum Leonberg erreichte mit einem Depotwert von 56 905,96 Euro den ersten Platz in der Lehrerkategorie. Er erhielt dafür 200 Euro Preisgeld. Den zweiten Platz belegte Annette Schwämmle von der Böblinger Mildred-Scheel-Schule, sie gewann 150 Euro. Über 100 Euro und Rang drei freute sich Markus Eder vom Berufsschulzentrum Leonberg.

In der Nachhaltigkeitswertung sicherten sich Markus Faulhaber und Annette Leibfritz von der GMS Goldberg den ersten Platz mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 887,75 Euro. Für diese Leistung erhielten sie 200 Euro Preisgeld.

Die Studenten investierten vorrangig in Titel von Automobilherstellern, Technologieunternehmen und Konsumgüterherstellern. Mit einem Depotstand von 116 029,70 Euro belegte Philipp Binder von der Universität Mannheim zum zweiten Mal hintereinander den ersten Platz in der „Studenten-Kategorie“. Für diese Leistung erhielt er ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro. Zusätzlich erreichte er den ersten Platz in Baden-Württemberg und gewann 1000 Euro vom SVBW. Den zweiten Platz und 350 Euro sicherte sich Nadine Thiel von der Universität Hohenheim. Der dritte Platz und 300 Euro gingen an Tobias Teichmann und Celine Wernet von der Universität Hohenheim. Im Nachhaltigkeitsbereich gewann Yannick Tjard Schütz von der Hochschule Reutlingen 200 Euro. Der erzielte Depotwert betrug 102 555,62 Euro.

KSK-Mitarbeiter außer Konkurrenz

Auf einen breiten Branchenmix setzten die Spielteilnehmer in der Kategorie „außer Konkurrenz“. Mit einem Depotstand von 109 764,63 Euro erzielte Mehmet Gündüz, Mitarbeiter der Kreissparkasse Böblingen, den ersten Platz, der mit 300 Euro dotiert war. Die zweitplatzierten Marko König und Steffen Kramer freuten sich über 250 Euro. Das Preisgeld erhielten die beiden Kreissparkassenmitarbeiter für den erreichten Depotwert von 109 338,03 Euro. Rang drei und das Preisgeld in Höhe von 200 Euro gingen an die Sparkassenmitarbeiterinnen Ramona Kohler und Sofia Schmid. Am nachhaltigsten investierten die KSK-Auszubildenden Daniela Fechner und Julian Filippis mit einem Depotvolumen von 105 254,34 EUR. Das Preisgeld betrug 200 Euro.

[*] Nähere Informationen zum Planspiel Börse auf der Homepage www.kskbb.de. Mit dem 5. Oktober 2016 steht schon der Starttermin für die nächste Spielrunde fest.